



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1863**

CCXXVII. Kurfürst Friedrich II. weigert sich gegen den Starosten zu Posen  
der Entsendung von Commissarien zu Unterhandlungen mit  
Friedensbrechern, am 20. April 1457.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

gut vnehmen vnd wolten vns y gerne fleisen, das wir mit vnfern heren vnd bruder dem könig, der krone zu polan, uch vnd ändern polnischen heren In sulcher gutlichen freuntlichen sasse sitzen bliben, als wir vor lange züt mit einander herkomen sein, wenn es gefein mocht. Doch hoffen wir wol, Ir werdet uch so dorin holten vnd beweisen, das wir fürder schreibens vberhoben sein. Das wollen wir gern früntlich vmb uch verschulden vnd des ewer antwortt, wornach wir vns eigentlich wissen zu richten. Datum Custrin, am Mitwochen nach omnium sanctorum, Anno etc. LVI<sup>o</sup>.

Hern Lucas, dem Starast zu Pofznow.

Nach dem Concepte im Geh. Staatsarchive.

CCXXVII. Kurfürst Friedrich II. weigert sich gegen den Starosten zu Posen der Entsendung von Commissarien zu Unterhandlungen mit Friedensbrechern, am 20. April 1457.

Vnsere Fruntschafft zuuor, wolgeboren eddeler frundt. Also neisten Herre paul, des Meisters Sand Johans ordens schriber, eins tages halben vff quasimodogeniti mit euch abegeschiden ist, van der geste wegen zum Tueze, das wir den Bischoff von lubus, vnsern Canzeler, Odder ander vnser trefflich Rethen dar zu schigken Solten etc., des düncket vns nicht not sein, och vorstet ir das selbs wol, das vns nicht fügelich ist, den Bischoff oder Sulche vnser trefflichen Rethen gegen sie zu tage zuschigken. Meinen ezwar, ir Ratet vns das Selbs nicht, So also sy vnser vorigen gebete vff euch gestalt ermals abegeslaggen vnd vns dar vber met feyeden angegriffen haben. Aber vnser rethe gegen uch zu vertigen In andern sachen, des gefchee wol. Bitten, das ir vns das nicht vor übel habt, das wir den abeflan. Wir vorsten wol, das yre tagedaldent nyndert anders vff geth, den das sy gerne golt von vns hetten vnd das dencke wir yn nicht zugeben, nach dem wir In nichts pflichtig findt. Wes wir üch müchten libe vnde früntschafft ertzeigen, teten wir gerne. Datum Am Mitwochen In den oster hilgen tagen, Anno etc. LVII<sup>mo</sup>.

Nach der Urschrift im K. Hausarchive.

CCXXVIII. Kurfürst Friedrich II. macht den Ritter Nicolaus Spät zum Vogte in Driesen und zum Landvogt der Neumark, am 15. August 1457.

Wir Fridrich, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg, kurfurste etc. bekennen öffentlich mit dissem brief, das wir vnsern Rat vnd liben getrewen Claus Spaeten, Ritter, zu vnserm voyt zu driesen vffgenomen vnd gesatzt vnd Im dosselbe vnser Slosz mit dissen vnsern